

## Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, SPD

**TOP: 044 / 14.7**

## Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

**Drs.Nr.: VII/1241**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
03.03.2016	BVV	BVV/VII/044	

### **Bevölkerungsentwicklung bei StEP Verkehr berücksichtigen**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt dafür einzusetzen, dass bei der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans Verkehr für Berlin über die Korridoruntersuchungen hinaus auch die aktuellen Bevölkerungsprognosen und die aktuelle Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt werden.

Aktualisierte Zahlen im StEP Verkehr sollen aufgrund der deutlich steigenden Bevölkerung für Treptow-Köpenick die Grundlage bieten, insbesondere den ÖPNV in den Randgebieten zu verbessern und auszubauen, eine Optimierung der Verkehrsströme des Straßen- und Radverkehrs zu ermöglichen sowie Investitionen und Planungen den aktuellen Gegebenheiten und Notwendigkeiten anzupassen.

#### Begründung:

In Treptow-Köpenick wird in der mittleren Variante der aktuellen Bevölkerungsprognose vom Januar 2016 die Bevölkerung um 24.000 Personen auf 273.000 Personen bis 2030 steigen. Der aktuelle StEP Verkehr steht einigen Planungen im Wege, da er auf einer veralteten Bevölkerungsentwicklung basiert. Bei der geplanten Fortschreibung des StEP Verkehr müssen neben den Korridoruntersuchungen auch die aktuellsten Bevölkerungsprognosen für Berlin als Grundlage genommen werden, um den Bedarf richtig zu ermitteln.

Berlin, den 22.02.2016

Stv. Vorsitzender der SPD-Fraktion  
Rick Nagelschmidt  
und  
Gabriele Schmitz